

141.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition des Oskar Adolf Engert in Bärenstein bei Annaberg
um Erhöhung der ihm von der Militärbehörde gewährten Pension,
beziehtentlich seiner Bezüge auf Grund des Haftpflichtgesetzes.

Eingegangen am 9. März 1904.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition, soweit sie auf Erhöhung seiner Bezüge auf Grund des
Haftpflichtgesetzes gerichtet ist, auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 9. März 1904.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Rittberger. Müller. Bleyer. Braun. Bunde.
Däweritz (Leisnig). Engelmann. Schlag. Schneider. Töpfer, Berichterstatter.

142.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Beschwerde und Petition des Friedrich Procksch in Dresden,
einen Schadenersatzanspruch wegen Versagung der Schankerlaubnis für
seinen Gasthof in Großgrabe betreffend.

Eingegangen am 9. März 1904.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 9. März 1904.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Rittberger. Müller. Bleyer. Braun. Bunde.
Däweritz (Leisnig). Engelmann. Schlag. Schneider. Töpfer, Berichterstatter.